

Branche:
Gastronomie, Fleischverarbeiter



An den
Abwasserverband Wörthersee West (AWVWW)
Wasserweg 1
9232 Frög/Breg

✉ A-9232 Frög/Breg | Wasserweg 1
☎ +43 (0) 4274 525 47-0
☎ +43 (0) 4274 525 47-4
🏠 <http://www.awvww.at>



(als Betreiber der Verbandskanalisation (Abwasserableitungsanlagen), der Verbandskläranlage (Abwasserreinigungsanlage und Adressat des Antrages)

Antrag

auf Erteilung einer Zustimmungserklärung

für die Einleitung betrieblicher Abwässer, deren Beschaffenheit mehr als geringfügig von der des häuslichen Abwasser abweicht, in die öffentliche Kanalisationsanlage (Abwasserableitungsanlagen) des Abwasserverbandes Wörthersee West.

Aufgrund der Novelle des Wasserrechtsgesetzes 1997 und der Indirekteinleiterverordnung 1998 teilen wir Ihnen folgende Daten mit:

1. Betriebsanlage:

Name/Firma/Bezeichnung:
Anschrift:

Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:	Email:
Grundstücksnummer(n):	KG:	KG-Nr.:

2. Angaben zum Betrieb:

Abwasserrelevante Tätigkeiten ¹⁾			
Anzahl Beschäftigte			
Anzahl der Sitzplätze		Anzahl der Essen / Tag (warme Hauptspeisen)	
Anzahl der Betten		Nächtigungen / Jahr	

Betriebszeiten				
Montag - Donnerstag	von	Uhr	bis	Uhr
Freitag	von	Uhr	bis	Uhr
Samstag	von	Uhr	bis	Uhr
Sonntag	von	Uhr	bis	Uhr
Arbeitstage				
Schichten pro Tag				
Wasserbezug in	aus öffentlicher Versorgung		aus Eigenversorgung	
m ³ /Tag und m ³ /Jahr	m ³ / Tag	m ³ / Jahr	m ³ / Tag	m ³ / Jahr

¹⁾ Tätigkeiten anführen, bei denen betriebliche Abwässer anfallen z.B. Produktion, Küche, Wäscherei, Reinigung Hallenbad (siehe Zusatzblatt Nr. 2), etc.

3. Angaben zur Abwassereinleitung:

Ort der Einleitung in die Öffentliche Kanalisation	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> lt. beilieg. Beschreibung <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Plan <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Skizze
Ort der bestehenden Abwasserreinigungsanlage	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> lt. beilieg. Beschreibung <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Plan <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Skizze
Ort der möglichen Probenahme	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> lt. beilieg. Beschreibung <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Plan <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Skizze
Produktionsabwasseranfall (kein Niederschlagswasser Bzw. häusliche Abwässer)	maximal (l / sec)	
	durchschnittlich (m ³ / d)	

4. Abwasserherkunftsbereich:

Herkunftsbereich des Abwassers	Nr.	Teilstrombezeichnung	Bemerkungen
(gemäß § 4 AAEV, bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann)	1		
	2		
	3		
	4		
	5		

5. Abwasserinhaltsstoffe:

Die **Typen-** bzw. **Sicherheitsdatenblätter** der eingesetzten Stoffe (z.B. Waschmittel, Reiniger, Entfetter, Pflegemittel, etc.), welche ins Abwasser gelangen können, **sind dem Antrag in Kopie beizulegen.**

Art/Bezeichnung	a)
	b)
	c)
	d)
	e)

Sie bestätigen, dass Sie keine chlorkohlenwasserstoffhaltigen Waschmittel, Reiniger, etc. im Betrieb einsetzen.

ja o	nein o
------	--------

Sind darüberhinaus weitere innerbetriebliche Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Vermeidung oder Verminderung von betrieblichen Abwässern vorgesehen (Kreislaufführung, Vorreinigung, Spaltanlage, etc.)

ja o	nein o
------	--------

Wenn ja, welche:

Bezeichnung	Einsatz geplant für das Jahr (Jahreszahl einsetzen)

Wird ein Zerkleinerer für Küchenabfälle vor dem Ableiten der Abwässer in die Kanalisation eingesetzt?

ja o	nein o
------	--------

6. Angaben zur Überwachungshäufigkeit:

Wird zurzeit eine Eigenüberwachung der abwassertechnischen Anlage durchgeführt?	ja o	nein o
Wenn ja, sind Aufzeichnungsunterlagen (z.B. Wartungsbuch, u. ä.) vorhanden?	ja o	nein o
Wird zur Zeit eine Fremdüberwachung der abwassertechnischen Anlage durchgeführt?	ja o	nein o
Wenn ja, sind Aufzeichnungsunterlagen (z.B. Überprüfungsprotokolle, u. ä.) vorhanden?	ja o	nein o
Haben Sie einen Wartungsvertrag für Ihre Abwasseranlage(n) ¹⁾	ja o	nein o

¹⁾ Bei Nachweis eines Wartungsvertrages ist gemäß § 4 Abs 5Z 3 der Indirekteinleiterverordnung eine vereinfachte Überwachung der Abwasserbeschaffenheit zulässig.

Fremdüberwachungserfordernis durch befugte Anstalt in Bezug zur Abwassermenge:		
o	bis 5 m ³ / Tag	1 Fremdüberwachung pro 2 Jahre
o	von 5 m ³ bis 50 m ³ / Tag	2 Fremdüberwachungen pro 2 Jahre
o	über 50 m ³ / Tag	2 Fremdüberwachung pro Jahr und 5 Eigenüberwachungen pro Jahr
o	Sonstige:	Fremdüberwachung(en) pro Jahr und Eigenüberwachung(en) pro Jahr

7. Vorreinigungsmaßnahmen

<input type="radio"/>	Fettabscheider (Nutzinhalt in m ³ und Durchflussleistung in l/s anführen)	Marke:	Größe: m ³	Durchflussleistung l / s
<input type="radio"/>	Spaltanlage	Type:	Dimension (Leistung je Zeiteinheit):	
<input type="radio"/>	Andere Reinigungsverfahren	<input type="radio"/> ja		<input type="radio"/> nein
Wenn ja: Beschreibung des Verfahrens:				

8. Abwasserbeschaffenheit

Werte aus einer qualifizierten Stichprobe, Tagesmischprobe, etc.

Teilstrom-Nr.		Bezeichnung (Kurzform)	
---------------	--	------------------------	--

Parameter		Konzentration		Tagesfracht	
pH-Wert		Temperatur	°C	Absetzbare Stoffe	ml / l
Lipophile Stoffe			mg / l		g / Tag
CSB			mg / l		g / Tag
AOX (optional)			mg / l		g / Tag

Zusatzblatt (für weitere Teilströme) notwendig?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
---	--------------------------	----------------------------

Grenzwerte für die Einleitung	
Temperatur	35 °C
Absetzbare Stoffe	10 ml / l
pH-Wert	6.5 – 9.5
Lipophile Stoffe (lt. AAEV 100 mg/l)	Zugeständnis des AWWWW: 150 mg / l
Maximale betriebliche Abwassermenge	l / sec m ³ / d

Das Zusatzblatt für weitere Teilströme ist diesem Dokument beigelegt.

9. Pläne und Beilagen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen:

- ✓ Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zum vom Abwasserverband Wörthersee West vorgegebenen Anschlusspunkt.
- ✓ Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt.
- ✓ Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n) und der Abscheideanlage(n)
- ✓ Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
- ✓ Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe

10. Zusammenfassung

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er alle Angaben mit besten Wissen und Gewissen bekanntgegeben hat und ihm die „Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern für Betriebe“ des Abwasserverbandes Wörthersee West i. d. j. g. F. ausgefolgt wurden sowie ihm auch die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Benützungsgebühren/-entgelte bekannt sind und er diesen ausdrücklich zustimmt.

Antragsteller	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:
	E-Mail:

Grundstücks(mit)eigentümer	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:
	E-Mail

Branche:
Gastronomie, Fleischverarbeiter



Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter (nicht zutreffendes durchstreichen) des (der) o. a. Grundstücke(s)/Objekte(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der **vorgenannten „Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern für Betriebe“** in der jeweils geltenden Fassung die

Erteilung o **Abänderung** o **einer Zustimmungserklärung**

des Kanalisationsunternehmens gem. § 32 b WRG 1959 für die Einleitung von **betrieblichen Abwässern**.

.....
Datum

.....
(Unterschrift Antragssteller)

.....
Datum

.....
(Unterschrift Grundstücks- o Objektseigentümer o)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Zusatzblatt Nr. 1 – Weiterer Teilstrom

Werte aus einer qualifizierten Stichprobe, Tagesmischprobe, etc.

Teilstrom-Nr.		Bezeichnung (Kurzform)				
Parameter		Konzentration		Tagesfracht		
pH-Wert		Temperatur		°C	abfiltrierb. Stoffe	ml / l
Lipophile Stoffe			mg / l			g / Tag
CSB			mg / l			g / Tag
AOX (optional)			mg / l			g / Tag
Maximale betriebliche Abwassermenge			l / sec			m ³ / d

Teilstrom-Nr.		Bezeichnung (Kurzform)				
Parameter		Konzentration		Tagesfracht		
pH-Wert		Temperatur		°C	abfiltrierb. Stoffe	ml / l
Lipophile Stoffe			mg / l			g / Tag
CSB			mg / l			g / Tag
AOX (optional)			mg / l			g / Tag
Maximale betriebliche Abwassermenge			l / sec			m ³ / d

Grenzwerte für die Einleitung	
Temperatur	35 °C
Absetzbare Stoffe	10 ml / l
pH-Wert	6.5 – 9.5
Lipophile Stoffe (lt. AAEV 100 mg/l)	Zugeständnis des AWVWW: 150 mg / l

Zusatzblatt Nr. 2 – Poolanlagen/Hallenbäder/Whirlpool

Dieses Formular ist auszufüllen, wenn Sie über ein/eine Poolanlage/Hallenbad/Whirlpool verfügen und das Wasser in die Kanalisationsanlage des Abwasserverbandes Wörthersee West eingeleitet wird.

Herkunftsbereich des Abwassers:	<input type="checkbox"/> Einleitung über Wasserzähler	
	<input type="checkbox"/> Einleitung über Brauchwasserzähler	
Beckeninhalt in m ³ :		
Art der Einleitung:	<input type="checkbox"/> Filtrerrückspülwasser Menge: _____ m ³ Rückspüldauer: _____ min/Tag	<input type="checkbox"/> Beckenentleerung Menge: _____ m Dauer der Entleerung: _____ l/sec
Art der Wasseraufbereitung:		
eingesetzte Stoffe:		
Dosierung:		
Sonstige Angaben (Betriebsart, Betriebsdauer, Filtersystem, etc.)		

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen:

- ✓ Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zum vom Abwasserverband Wörthersee West vorgegebenen Anschlusspunkt.
- ✓ Lageplan der Poolanlage(n)
- ✓ Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n) und der Filteranlage(n)
- ✓ Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe